Public Domain

Taler 1696

Selbstdarstellung nach dem Vorbild des französischen Sonnenkönigs, was auch die Hofhaltung und Verschwendungssucht des Landgrafen Ernst Ludwig betraf.

Die große Talerfläche ermöglicht die Darstellung eines dekorativen Kopfbildes mit der typischen Allongeperücke; er trägt die repräsentative Rüstung (Harnisch) und den darüber geworfenen Imperatorenmantel. Zwei Löwen stützen das Gesamthessische Wappen, das eine überdimensional große Krone trägt.

Bei der hessischen Landesteilung von 1567 bekam Georg I. mit Darmstadt ein Achtel des Landes. Das Gebiet vergrößerte sich durch Erbschaften. 1609 wurde die Universität Gießen gegründet. Die prunkvolle Hofhaltung im 18. Jahrhundert überstieg bei Weitem die finanziellen Mittel des Landes.

Informationen

Landgrafschaft Hessen-Darmstadt (1567 bis 1806) (Münzstand)
1696 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M14836